

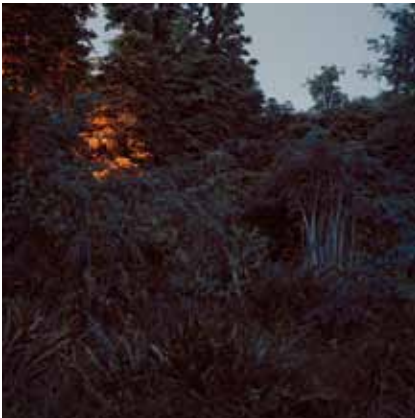
18m Galerie

Julie August Akazienstr. 30 10823 Berlin
030 88 70 29 04 0163 88 70 29 0
look@18m-galerie.de www.18m-galerie.de

Herzliche Einladung mit der Bitte um Ankündigung:

Vernissage: 18. März 2011, ab 18h

nachtstücke Fotografien von Ursula Paletta



Die in dieser Ausstellung gezeigten Fotografien von Ursula Paletta sind nachts entstanden – oder zumindest an den Rändern der Nacht. Dennoch ist nicht die Dunkelheit ihr Thema, sondern das Licht: das erste oder letzte Tageslicht, künstliches Licht, das ganz unerwartet Landschaften in ein märchenhaft-unwirkliches Szenario verwandelt. Die (analog fotografierten) Mittelformataufnahmen bleiben trotz extremer Tiefenschärfe in einer fast traumverlorenen Stimmung, der Blick wird ins Bild gezogen, taucht ein, verirrt und verliert sich ... es ist eine flüchtige Magie, die von Ursula Palettas »nachtstücken« ausgeht. Die Künstlerin versteht es, förmlich Stroh zu Gold zu spinnen: ein nächtlich beleuchteter Hügel wird zum goldenen Teppich, das Leuchten einer Parklaterne scheint absichtsvoll inszeniert, die Gischt über einem Fluss verwebt sich durch Langzeitbelichtung zu einem so nebelhaft weichen Gespinst, als sei es aus Seide.

Anders als in ihren früheren Arbeiten, die häufig auch in geschlossenen Räumen fotografiert waren, kommen in dieser Serie keine Personen vor. Die hier gezeigte Natur ist dennoch keine unberührte Landschaft, sondern deutlich menschlich überformt, urban. Die grundsätzliche Anwesenheit von Menschen in diesen Arealen bleibt spürbar.

Peter T. Lenhart schreibt 2007 in seinem Katalog-Beitrag zu Ursula Palettas Fotografien:

»Um diese Doppelmächtigkeit des Mediums, einerseits die äußere Wirklichkeit präzise abzubilden, andererseits eine weitere, sonst verborgene Dimension hinter der Wirklichkeit zu eröffnen, geht es im Prinzip auch in den Fotografien von Ursula Paletta.«

Durch das nächtliche Licht macht die Fotografin etwas sichtbar, was bei Tag nicht da oder jedenfalls nicht wichtig ist, sie kanalisiert den Blick nicht durch präzise Ausleuchtung, sondern eher durch die Ausblendung von (ablenkenden) Details durch Dunkelheit. Die von ihr gezeigte Welt beinhaltet weit mehr als Wirklichkeit, mühelos kann man eine vierte oder gar fünfte Dimension sehen – ganz real und doch unerklärbar.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse / Ihr Kommen. Gern schicke ich Ihnen printfähige Bilder und weitere Informationen!

Mit vielen Grüßen,

Julie August

Die Ausstellung ist geöffnet am 18. März und 18. April ab 18h sowie zum gallery weekend am 31. April und 1. Mai von 15-19h. Termine nach Vereinbarung sind darüberhinaus (fast) jederzeit möglich. Anruf / mail genügt.

Ursula Paletta

Studium

1993–2000	Akademie der bildenden Künste München Universität der Künste (UdK) Berlin
2000	Diplom
2001–2002	École nationale supérieure des Beaux-Arts Paris

Stipendien / Förderungen

2001–2002	DAAD-Jahresstipendium, Paris
2007	Projektstipendium der Erwin und Gisela von Steiner-Stiftung, München Ausstellungs- und Katalogförderung der Hypo-Kulturstiftung, München

Ausstellungen

1997	coming soon, Seidl-Villa, München
1998	flipper, Atelier Albrecht Schäfer, Berlin ceterum censeo, Marstall, Berlin
1999	après soleil 1, Galerie Koch+Kesslau, Berlin après soleil 2, Galerie Caduta Sassi, München
2000	gestrandet, Schiffscontainer am Odeonsplatz, München
2001	fare un giro, Galerie Caduta Sassi, München
2002	Cité Internationale des Arts, Paris
2004	just a minute out of time, Galerie Caduta Sassi, München minibar+3, Parkgarge Müllerstrasse 3, München Bunnyhill, Kammerspiele München
2005	in der Ferne wäre die Strasse zu hören gewesen, Galerie Royal, München Berlin Wschodni na Pradze Pólnoc, Galeria Melon, Warschau
2006	Die ersten Jahre der Professionalität 25, Galerie der Künstler, München Saal acht, Artothek, München
2007	Katalog, Galerie Royal, München there's a ghost on the horizon, General Public, Berlin
2008	there's a ghost on the horizon, Artothek, München Position Fotografie, Galerie der Künstler, München
2010	somewhere, Schwere Reiter, München